



Schulpost 02/2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

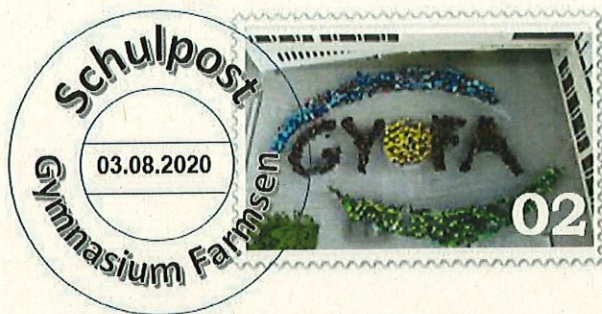
das vergangene Schulhalbjahr hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Das Schulleben, aber auch der private Bereich oder das Arbeitsleben waren plötzlich nicht mehr das, was wir kannten, Unsicherheit, wahrscheinlich auch Ängste haben viele begleitet. Ich möchte Ihnen versichern, dass wir im Schulleitungsteam alles versucht haben, um Interessen, Sorgen und Erkenntnisse zusammenzuführen, Kräfte zu bündeln und das für unsere Schülerinnen und Schüler Bestmögliche umzusetzen. Ich möchte Sie alle bitten, sich vertrauensvoll an unsere Klassenleitungen zu wenden, wenn Sie sich um ihre Kinder sorgen oder auch Anregungen oder Kritik haben.

Das nun beginnende Schuljahr soll weitestgehend im Regelbetrieb anlaufen. Trotzdem wird es einige Einschränkungen bzw. Veränderungen geben müssen, um der immer noch vorhandenen Pandemie Rechnung zu tragen. Diese möchte ich Ihnen und euch nachstehend erläutern.

- Der **Mindestabstand innerhalb eines Jahrgangs** ist aufgehoben, die Abstandsregeln zwischen den Jahrgängen gelten jedoch weiterhin.
- Die **Anfangszeit** für die Jahrgänge 5 bis 9 wurde von 8.00 auf 8.15 Uhr verschoben (siehe beiliegende Übersicht), um einen zu großen Andrang zum Tagesbeginn zu vermeiden.
- Die Forschungserkenntnisse zu Covid-19 besagen eindeutig, dass der Aufenthalt an frischer Luft die Übertragungsmöglichkeit verringert. Auch möchten wir, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler so viel wie möglich draußen bewegen. Insofern werden die Jahrgänge 5 bis 10 in den **Pausen** die Gebäude verlassen müssen und sich draußen aufhalten. Sie als Eltern möchten wir daher bitten, darauf zu achten, dass ihre Kinder wetterfeste Kleidung dabei haben.
- Die Kinder haben auf dem **Schulgelände** einen pro Jahrgang zugewiesenen Bereich, auf dem sie ihre Pausen verbringen bzw. wo sie von ihren Lehrerinnen und Lehrern zur nächsten Stunde abgeholt werden (siehe Anlage). Auf diese Weise können wir eine Durchmischung der Jahrgänge verhindern, was bei Pausen im Schulgebäude nicht zu leisten ist.



- In den Fluren, auf Wegen durch das Schulgelände und in der Kantine besteht die Pflicht, eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. Sie als Eltern werden gebeten, ihre Kinder nicht auf das Schulgelände zu begleiten und es ggf. vor dem Schultor abzusetzen oder abzuholen. Sollte es notwendig sein, dass Sie das Schulgelände betreten (Termin mit einer Lehrkraft, Besuch im Schulbüro etc.), gilt für Sie überall eine Maskenpflicht und Sie müssen sich zunächst im Schulbüro melden, um Ihre Kontaktdaten zu hinterlegen. Bei den anstehenden Elternabenden reicht die zu erstellende Anwesenheitsliste.
- Es gelten weiterhin die bekannten **Hygieneregeln** (ausgiebig Hände waschen, Husten/Niesen in die Armbeuge, regelmäßiges Stoßlüften in den Klassenräumen ...). Der schulische Hygieneplan wird derzeit nach den Vorgaben der Schulbehörde überarbeitet und wird Ihnen über die Klassenleitungen in Kürze zugehen.
- Personen mit **Corona-typischen Krankheitssymptomen** wie akuten Atemwegserkrankungen, Husten oder Fieber dürfen auch künftig die Schule nicht betreten. Bei eindeutigen Symptomen während der Unterrichtszeit werden die betreffenden Schülerinnen und Schüler isoliert, und wir informieren die Eltern.
- Die ergriffenen Maßnahmen sollen zur bestmöglichen Sicherheit beitragen, und alle am Schulbetrieb Beteiligten sind aufgerufen, sich daran zu halten. Dies und auch die Tatsache, dass das Infektionsgeschehen bei jüngeren Menschen als risikoärmer betrachtet wird, hat die Schulbehörde dazu bewogen, den Unterricht im Regelbetrieb zu starten. Schülerinnen und Schüler, die einer **Risikogruppe** angehören, sollten sich an ihre Klassenleitung wenden, die dann gemeinsam mit den Abteilungsleitern eine individuelle Lösung finden wird. In jedem Fall ist für eine Unterrichtsbefreiung ein aussagekräftiges ärztliches Attest notwendig.
- Die bereits angesprochene Abstandsregelung zwischen den Jahrgängen hat Auswirkungen auf den jahrgangsübergreifenden Unterricht.
 - o **Chor, Musical oder Theater** werden vorerst nicht jahrgangsgemischt stattfinden dürfen. Die Behörde erarbeitet derzeit noch genauere Richtlinien. Unser Konzept für eine Ausnahmeregelung wird in diesen Tagen bei der Schulaufsicht vorgelegt.
 - o **Wahlpflichtkurse** innerhalb eines Jahrgangs wie z. B. Philosophie oder die Fremdsprachen können uneingeschränkt stattfinden.
 - o Für die **Sprachförderung** werden die Kurse von einer Dreiviertelstunde auf eine halbe Stunde verkürzt, dafür aber verkleinert, damit sie pro Jahrgang stattfinden können.



Gymnasium Farmsen

Bilinguale Zweige Englisch
Naturwissenschaftlicher Zweig
Universalzweig

Schulleiterin
Steffi Weisener

- Die **Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung** wird zwischen der 5. und der 6. Klasse räumlich gesplittet. Dafür haben wir mehrere Honorarkräfte angestellt. Die AGs werden nur eingeschränkt stattfinden können, da nicht jede AG für die unterschiedlichen Jahrgänge angeboten werden kann. Frau Rasmussen erarbeitet derzeit einen entsprechenden AG-Wahlzettel.

- Beim **Mittagessen** wird es keine Selbstbedienung („Free Flow“) mehr geben, sondern aus Hygienegründen eine Tellerausgabe. Gemeinsam mit mammas canteen erarbeiten wir auch hierfür derzeit das konkrete Konzept. Wichtig für Sie und für euch wird sein, dass es jeden Tag weiterhin ein leckeres Essen geben wird! Wir werden jedoch für jeden Jahrgang eine feste viertelstündige Ausgabezeit festlegen, d. h. dass die Schülerinnen und Schüler sehr pünktlich in der Mensa sein müssen, um sich bei der Ausgabe anzustellen. Anschließend haben sie ausreichend Zeit, ihr Essen an festen Plätzen an zugewiesenen „Jahrgangstischen“ einzunehmen. Bitte besprechen Sie daher die vielleicht neuen Essenszeiten mit ihren Kindern. Die zügige Essensausgabe setzt voraus, dass alle ihren Chip dabei haben und ihr Essen vorbestellt haben.

- Der **Kioskbetrieb** ist – zumindest für die Startphase – geschlossen, und es wird keinen Snackverkauf in der ersten Pause geben. Bitte denken Sie / denkt daran, ein Brot und Obst von zu Hause mitzunehmen. Der **Wasserspender** kann wieder genutzt werden.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, vieles, was unser Schulleben bereichert und schön gemacht hat, wird uns in nächster Zukunft fehlen. Dazu gehören die Klassen- und Profildfahrten, die Theateraufführungen, Wandertage, gemeinsame Projekte und Feiern. Da wir alle hoffen, dass wir bald zu einem wirklich uneingeschränkten schulischen Leben zurückkehren dürfen, bleibt uns die Vorfremde auf diese Zeit. Aktuell jedoch müssen wir uns auf den Unterricht konzentrieren und einen erneuten Lockdown zumindest im Blick haben und sicherstellen, dass unsere Schülerinnen und Schüler die bestmöglichen Grundlagen erhalten. Dazu gehört beispielsweise auch, dass unsere Fünftklässler schnellstmöglich in Moodle eingeführt werden und den Umgang mit Medien und den Mailverkehr lernen – etwas, das sonst im Rahmen des Computer-Führerscheins erst später auf dem Stundenplan stand.



Gymnasium Farmsen

Bilinguale Zweige Englisch
Naturwissenschaftlicher Zweig
Universalzweig

Schulleiterin
Steffi Weisener

Allerdings macht nicht die digitale Ausstattung oder die Uhrzeit des Mittagessens oder die Vielfalt der Nachmittagsangebote die Schule zu einem lebens- und liebenswerten Ort, sondern es sind die Menschen, die dort einen Großteil ihres Tages verbringen. Und ich bin immer wieder stolz auf unsere Schülerschaft und auf mein Kollegium! All diese Menschen versuchen, aus der aktuellen Situation das Beste zu machen und weiterhin mit Begeisterung und Engagement zu lernen und zu lehren. Dafür danke ich Ihnen und euch!

Herzlichst

Ihre Steffi Weisener